

MARTIN HARTMANN

VERTRAUEN

Die unsichtbare Macht

S. FISCHER

Inhalt

VORWORT *Das Vertrauen ringt nach Luft* 11

KAPITEL 1 *Die große Krise*

Die Diagnose und die Atmosphäre:

Sinkende Vertrauenswerte und wachsende Angst 17

Vielfalt als Bedrohung 23

Offene Lügen, Fake News und Verschwörungen 30

Terror: Angriff auf das Grundvertrauen 46

KAPITEL 2 *Die Fülle des Vertrauens*

Alle wollen Vertrauen 58

Niemand will vertrauen 61

Vertrauensbedarfsgesellschaft 66

Vier Argumente gegen die Fülle des Vertrauens 74

KAPITEL 3 *Was ist Vertrauen?*

Die Gefahr der Isolierung 85

Liebe, Freundschaft, Nähe 89

Verletzen und missbrauchen 95

Vertrauen und Sich-verlassen-auf 104

Vertrauenswürdigkeit erkennen 117

Können wir Institutionen vertrauen? 124

Alles hängt am Klima 139

Die vielen Krisen des Vertrauens 148

KAPITEL 4 *Sie müssen mir einfach vertrauen!*

- Mysteriös und existenziell 159
- Die erste Bank – ein Getreidelager 170
- Falsches Vertrauen 178
- Strukturen der Blindheit 185
- Das Ende der Treuhandschaft 190

KAPITEL 5 *Transparenz als Lösung?*

- Transparenz, Öffentlichkeit, Rechenschaftspflicht 200
- Transparenz und Vertrauen (1): Was Transparenz nicht leisten kann 203
- Laientransparenz: Ein Vorschlag 215
- Transparenz und Vertrauen (2): Transparenz braucht Vertrauen und kann es nicht herbeiführen 220

KAPITEL 6 *Theodore liebt Samantha:*

- Über Technik, künstliche Intelligenz und e-trust*
- Man kann nur Dingen vertrauen, die einen Willen haben 227
- Vielleicht haben manche (technische) Dinge einen Willen 233
- Die Entwertung der Leiblichkeit 238
- Das Paradox technischer Sicherheit 247

KAPITEL 7 *»Die da oben«: Über politisches Vertrauen*

- Vertrauen »die da oben« denn »denen da unten«? 254
- Früher war alles besser 262
- Die Erfahrbarkeit von Politik: Was fehlt 272
- Und das Gemeinwohl? 276

SCHLUSS *Dem Vertrauen Luft zum Atmen geben* 280

Anmerkungen 285

Dank 303